

Zusammensetzung. Was ist in **trevis**-Kapseln enthalten?

1 Kapsel enthält mindestens 32 Mio. lebende Keime von *Lactobacillus acidophilus*, mindestens 32 Mio. lebende Keime von *Bifidobacterium animalis*, mindestens 8 Mio. lebende Keime von *Lactobacillus bulgaricus* und mindestens 4 Mio. lebende Keime von *Streptococcus thermophilus* in Trockenkultur. Als Hilfsstoffe sind 101,2 mg wasserfreie Glucose, 15,34 mg Magermilchpulver, Hefeextrakt, Inosit, Natriumascorbat, Natriumglutamat, Natriumalginat, Magnesiumstearat, Silikon-Antischaumemulsion, Gelatine und Titandioxid E 171 enthalten.

Arzneiform	Packungsgröße
Kapsel	20, 30, 50 Stück

Was sind **trevis**-Kapseln und wie wirken sie?

(Pharmazeutische-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise)

Die in **trevis** enthaltenen Bakterien sind natürliche Bewohner des menschlichen Darms (*Lactobacillus acidophilus* und *Bifidobacterium animalis*) bzw. Bakterien, die im klassischen Joghurt enthalten sind (*Lactobacillus bulgaricus* und *Streptococcus thermophilus*). Durch ein Zusammenspiel dieser Bakterien mit der Darmflora lassen sich Reisedurchfälle vermindern, unkomplizierte Durchfälle symptomatisch behandeln sowie eine durch antibakterielle Behandlung geschädigte Darmflora rascher wiederaufbauen.

Zulassungsinhaber und Hersteller

HSO Warenhandels G.m.b.H.,
A-2355 Wiener Neudorf

Bei Anhalten der Symptome über 48 Stunden suchen Sie umgehend einen Arzt auf, ebenso bei schweren Durchfallerkrankungen mit Verdacht auf eine Infektion mit spezifischen Erregern, wie z.B. Salmonellen oder Shigellen.

Die bei Ausbruch einer Durchfallerkrankung notwendigen Maßnahmen wie Mineralstoffersatz (Elektrolytersatz) und Flüssigkeitszufuhr sind einzuhalten.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg mit **trevis**-Kapseln nicht eintritt, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Hinweis für Diabetiker: Eine **trevis**-Kapsel enthält 0,1 g Glucose.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Wechselwirkungen. Dürfen **trevis**-Kapseln gleichzeitig mit anderen Medikamenten angewendet werden?

Antibiotika und Sulfonamide können die Wirksamkeit von **trevis**-Kapseln einschränken.

Nicht gleichzeitig mit Schluckimpfungen anwenden.

Dosierung und Art der Anwendung

- **Zur Schutzbehandlung unkomplizierter (Reise) Durchfälle:**
Erwachsene nehmen **3mal täglich 1 Kapsel** bis zum letzten Reisetag ein. Die Behandlung kann 3 – 7 Tage vor Reiseantritt begonnen werden.
- **Zur Unterstützung des Wiederaufbaus einer geschädigten Darmflora**, z.B. nach antibakterieller Therapie:
Erwachsene nehmen **2mal täglich 3 Kapseln** über die Dauer der antibakteriellen Behandlung bis 1 Woche danach ein, wobei bei der Einnahme immer ein Abstand von 3 Stunden zur antibakteriellen Therapie eingehalten werden soll.
- **Zur symptomatischen Behandlung unkomplizierter Durchfälle:**
Erwachsene nehmen **3mal täglich 1 – 2 Kapseln**.

Anwendungsgebiete

- Zur Schutzbehandlung unkomplizierter (Reise) Durchfälle
- Zur Unterstützung des Wiederaufbaus einer geschädigten Darmflora, z.B. nach antibakterieller Therapie
- Zur symptomatischen Behandlung unkomplizierter Durchfälle

Gegenanzeigen

trevis-Kapseln dürfen nicht eingenommen werden bei: Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Präparats und Störungen des Immunsystems (z.B. HIV-Infektion).

Dürfen **trevis**-Kapseln während der Schwangerschaft oder Stillperiode eingenommen werden?

Eine Anwendung ist grundsätzlich möglich, soll jedoch aus Gründen der Arzneimittelsicherheit nur nach ärztlicher Anordnung erfolgen.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Warnhinweise. Was ist besonders zu beachten?

Informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt,

- wenn Sie erste Anzeichen von Nebenwirkungen beobachtet haben
- wenn die Beschwerden weiterbestehen oder der erwartete Erfolg nicht eintritt
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.

Vorsicht ist geboten bei bestimmten Erkrankungen, die auf eine Störung des Immunsystems zurückgeführt werden (sog. Autoimmunerkrankungen), sowie bei bestehenden schweren Magen-Darmerkrankungen (z.B. Morbus Crohn, Geschwüre und Tumore im Magen-Darmtrakt). In diesen Fällen sollen **trevis**-Kapseln nur nach ärztlicher Anordnung verwendet werden.

Kinder nehmen **3 mal täglich 1 Kapsel**.

An einem Tag sollen höchstens 6 Kapseln eingenommen werden. Die Kapseln sind unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einzunehmen. Für Säuglinge und Kleinkinder, die noch keine Kapseln schlucken können, kann die Kapsel geöffnet und der pulverige Inhalt in etwas Milch oder Joghurt geschüttet werden.

Beschwerden und Maßnahmen bei Überdosierung (wenn Sie zuviel eingenommen haben)

In einer Untersuchung an Probanden mit absichtlicher 10-facher Überdosierung von **trevis** (3mal täglich 10 Kapseln über 4 Wochen) wurden mit Ausnahme leichter Magen-Darm-Unverträglichkeitserscheinungen keine nachteiligen Effekte festgestellt.

Welche unerwünschten Wirkungen (Nebenwirkungen) können **trevis**-Kapseln haben?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind **trevis**-Kapseln gut verträglich und es sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

Sollten bei Ihnen jedoch Beschwerden im Zusammenhang mit der Einnahme von **trevis** auftreten, sprechen Sie bitte darüber mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Verfalldatum

Bitte verwenden Sie **trevis**-Kapseln nur bis zu dem auf der Verpackung angegebenen Verfalldatum.

Aufbewahrung

Nicht über 20°C lagern. Lichtschutz erforderlich, Arzneimittel daher in der Außenverpackung aufbewahren. Vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Stand der Gebrauchsinformation April 2004

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Fragen zu **trevis**-Kapseln haben.